

14. Dezember 2016

**Amtsdauer 2013 – 2016**

**Protokoll der 38. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 10. November 2016, 17.00 – 20.05 Uhr, Tonhalle**

Anwesend 42 respektive 45 von 45 Mitgliedern des Stadtparlaments  
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt  
abwesend Reto Gehrig (CVP; bis 17.10 Uhr)  
Patrik Lerch (SVP; bis 18.10 Uhr)  
Erwin Schweizer (CVP; bis 18.45 Uhr)

Vorsitz Christa Grämiger, Parlamentspräsidentin, CVP

Protokoll Samuel Peter, Stadtschreiber Stellvertreter

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Christa Grämiger, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

## Traktanden

1. Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments
2. Wahl Stadtschreiber/in
3. Reglement über die Kulturpolitik und Kulturförderung / Evaluationsbericht der Fachstelle Kultur
4. Vorprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit
5. Postulat des Präsidiums (Erstunterzeichner Guido Wick, GRÜNE prowil) –  
Perspektiven durch einen Neubau des Spitals des Stadt Wil  
Berichterstattung
6. Postulat Urs Etter (FDP) –  
„Smart-City Wil“  
Erheblicherklärung
7. Postulat Kilian Meyer (SP) –  
„Für mehr bezahlbare Wohnungen“  
Erheblicherklärung
8. Interpellation Nathanael Trüb (SVP) –  
Fremdsprachigenanteile an den Wiler Schulen
9. Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) –  
WC-Anlage Bahnhof Wil
10. Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –  
Submissionsbeschwerde der WEKO betreffend „Nachhaltige Governance“
11. Interpellation Erika Häusermann (glp) –  
Transparenz bei Thurvita AG
12. Interpellation Nathanael Trüb (SVP) –  
Christliche Feste – Schulhauszuteilung
13. Interpellation Nathanael Trüb (SVP) –  
Früherkennung von Radikalisierung an den Wiler Schulen

14. Interpellation Mirta Sauer (SP) –  
Weiterentwicklung für den Tourismus in Wil
15. Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) –  
Mittagstischcatering an den Schulen der Stadt Wil durch die SV Schweiz AG

## 1. Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 26. Oktober 2016 den Antrag betreffend Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments und beantragt:  
Es sei Gültigkeit der Wahl von Thomas Eisenegger, FDP, ins Stadtparlament festzustellen.

### Wahl

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellte die Gültigkeit der Wahl von Thomas Eisenegger, FDP, fest.

## 2. Wahl Stadtschreiber/in

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament den Wahlvorschlag betreffend Wahl Stadtschreiber/in:  
Als Wahlvorschlag wird Baumberger Hansjörg, 1963, Wermatswil ZH, vorgeschlagen.

### Wahl

Der Wahlvorschlag des Stadtrats für die Wahl von Hansjörg Baumberger als neuer Stadtschreiber der Stadt Wil wird bei einem absoluten Mehr von 21 Stimmen mit einem ehrenvollen Resultat von 41 Stimmen (leere Stimmzettel: 2) angenommen.

## 3. Reglement über die Kulturpolitik und Kulturförderung / Evaluationsbericht der Fachstelle Kultur

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 16. März 2016 den Bericht und Antrag betreffend Reglement über die Kulturpolitik und Kulturförderung / Evaluationsbericht der Fachstelle Kultur und beantragt:

1. Das Reglement über die Kulturpolitik und Kulturförderung sei zu genehmigen.
2. Von der Evaluation der Fachstelle Kultur sei Kenntnis zu nehmen.
3. Es sei festzustellen, dass die Zustimmung zu Ziff. 1 gemäss Art. 9 der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgende Anträge:

1. Art. 4 des Reglements über die Kulturpolitik und Kulturförderung sei neu wie folgt zu formulieren: «Der Stadtrat erlässt gestützt auf die Ziele und Grundsätze ein Kulturleitbild und sorgt für dessen Umsetzung.»
2. Art. 20 des Reglements über die Kulturpolitik und Kulturförderung sei neu wie folgt zu formulieren: «Bei wichtigen öffentlichen Bauvorhaben (Hochbauten, Plätzen etc.) wird ein Teil der Bausumme für Kunst am Bau verwendet. Rest unverändert»
3. Dem Parlament sei bis spätestens Ende 2019 ein weiterer Bericht über die Entwicklung der Kulturpolitik und des Kulturwesens vorzulegen.

*Eintreten* ist unbestritten

*Detailberatung*

### **Abstimmung**

Die Parlamentspräsidentin erhebt den Antrag 1 der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

Antrag SP-Fraktion

Ergänzung Art. 5: Abs. 1: Die Stadt Wil gibt mindestens 2 Prozent des Gesamtbudgets für Kultur aus.

### **Abstimmung 1**

Der Antrag der SP-Fraktion wird mit 27 Nein- zu 16 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltung abgelehnt.

Antrag FDP-Fraktion

Art. 20 des Reglements über die Kulturpolitik und Kulturförderung sei wie folgt neu zu formulieren: «Bei wichtigen öffentlichen Bauvorhaben (Hochbauten, Plätzen etc.) kann ein Teil der Bausumme für Kunst am Bau verwendet werden. (Rest unverändert)».

### **Abstimmung 2**

In der Gegenüberstellung obsiegt der Antrag der FDP mit 24 zu 19 Stimmen bei 1 Enthaltung gegenüber dem Antrag der vorberatenden Kommission.

### **Abstimmung 3**

In der Gegenüberstellung obsiegt der Antrag der FDP mit 32 zu 12 Stimmen bei 0 Enthaltungen gegenüber dem Antrag des Stadtrats.

Empfehlung der CVP-Fraktion

«Anstelle des Berichts bis Ende 2019 über die Entwicklung der Kulturpolitik und das Kulturwesen der Stadt Wil soll jeweils eine kurze Zusammenfassung im Geschäftsbericht sowie in der Legislaturplanung veröffentlicht werden.»

### **Abstimmung 4**

In der Gegenüberstellung obsiegt der Antrag der vorberatenden Kommission mit 26 zu 18 Stimmen bei 0 Enthaltungen über die Empfehlung der CVP.

### **Abstimmung 5**

In der Schlussabstimmung wird der Antrag der vorberatenden Kommission mit 31 Ja- zu 11 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

### **Abstimmung 6**

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 43 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen angenommen.

### **Abstimmung**

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellt den Antrag 2 des Stadtrats fest.

### **Abstimmung**

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellt den Antrag 3 des Stadtrats fest.

#### **4. Vorprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 28. April 2016 den Bericht und Antrag betreffend Vorprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit und beantragt:

Für das Vorprojekt der 3. Bauetappe Hof zu Wil sei ein Kredit in der Höhe von Fr. 115'000.- zu sprechen.

Die vorberatende Kommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt folgenden Antrag:

Bei der Ausarbeitung des Vorprojektes soll, in Zusammenarbeit mit den bestehenden Partnern, ein Konzept für ein Museum berücksichtigt werden, welches unter anderem Wechselausstellungen enthält.

*Eintreten* ist unbestritten

*Detailberatung*

##### **Abstimmung**

Die Parlamentspräsidentin erhebt den Antrag der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

##### **Abstimmung 7**

Dieser Antrag des Stadtrats wurde mit 45 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

#### **5. Postulat des Präsidiums (Erstunterzeichner Guido Wick, GRÜNE prowil) – Perspektiven durch einen Neubau des Spitals des Stadt Wil / Berichterstattung**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 18. Mai 2016 die Berichterstattung zum Postulat des Präsidiums betreffend Perspektiven durch einen Neubau des Spitals des Stadt Wil und beantragt:

1. Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom vorliegenden Bericht Kenntnis genommen hat.
2. Das dringliche Postulat „Perspektiven durch einen Neubau des Spitals der Stadt Wil“ sei als erledigt abzuschreiben.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgenden Antrag:

Die Kommission empfiehlt dem Stadtrat, mit dem Spitalverbund Beziehungen aufzubauen und regelmässig zu pflegen, um sich über Entwicklungen und Veränderungen des Spitals Wil aktiv auszutauschen.

*Eintreten* ist unbestritten

*Detailberatung*

Antrag Erwin Böhi, SVP:

Der Stadtrat setzt sich zu gegebener Zeit beim Verwaltungsrat der Spitalverbunde und der Anlagegesellschaft der Spitalregion Fürstenland Toggenburg für einen Neubau des Spitals Wil ein.

### **Abstimmung 8**

In der Gegenüberstellung obsiegt der Antrag der vorberatenden Kommission mit 37 zu 8 Stimmen bei 0 Enthaltungen über den Antrag von Erwin Böhi.

### **Abstimmung 9**

In der Schlussabstimmung wird der Antrag der vorberatenden Kommission mit 44 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

### **Abstimmung**

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellt den Antrag 1 des Stadtrats fest.

### **Abstimmung 10**

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 45 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

### **Abstimmung 11**

Das Stadtparlament beschliesst mit 25 zu 19 Stimmen bei 0 Enthaltung die Sitzung zu schliessen.

Die restlichen Traktanden werden aus Zeitgründen auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

## **Neue Vorstösse**

- Interpellation Erwin Böhi (SVP): Förderung der Vielfalt im Wiler Kulturleben

## **Anhängige Geschäfte (Stand: 7. Dezember 2016)**

- Reglement über Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen
- Verkehrsentlastung Zentrum Toggenburgerstrasse, Agglo-Programm ZEW 1.9 / Kantonsstrasse Nr. 13, Wil: Umgestaltung Toggenburgerstrasse
- Arbeitsintegration – Berichterstattung
- Reglement über den Partizipations-Vorstoss
- Bau eines neuen Funparks
- Schaffung einer Stelle Leiterin/Leiter Bildung
- Frühe Förderung in der Stadt Wil

## **Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission**

- keine

### Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 29. September 2016 wurde vom Präsidium am 26. Oktober 2016 genehmigt.

### Stadt Wil

Christa Grämiger  
Präsidentin

Samuel Peter  
Stadtschreiber Stellvertreter